



Die Individualität von Kindern und Jugendlichen erfährt in der Schule eine institutionelle Begrenzung. Ausgehend von dieser These analysiert das Buch, wie ästhetische Praxis zu einer individuellen Anerkennung in der Schule beitragen kann. Der institutionelle Leistungsauftrag der Schule und ästhetische Erfahrung werden anhand eines individualetischen Entwurfs der Anerkennung in Gegenüberstellung gebracht. Auf dieser Grundlage entwirft das Buch das Konzept der Kulturschule als ein spannungsreiches Feld der Anerkennung. Erstmals liegt damit eine individualetische Grundlegung zur Theorie der Kulturschule vor.

Tom Braun
Zur Theorie der Kulturschule
 Eine anerkennungstheoretische Studie zum Verhältnis von Schule, Individualität und ästhetischer Erfahrung
 2021, 300 Seiten
 broschiert, € 39,95
 ISBN 978-3-7799-6618-0
 Auch als  erhältlich

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Vorgehen und Aufbau der Studie

Institutionalisierung als anerkennungstheoretische Problematik
 Institutionalisierung, Nutzungserwartung und Subjektformung; Scholarisierung und institutionelle Begrenzung; Für eine ästhetische Reflexion schulischer Anerkennung

Relationale Individualität

Individualität und Voranstellung des Allgemeinen; Individualität und Entfremdung; Individualität und prozesshaftes Spannungsverhältnis; Zusammenfassung: Differenz und Involviertheit relationaler Individualität

Anerkennung und Individualität

Kritik der Anerkennung vom Prinzip der Individualität aus; Ambivalenzen der Anerkennung; Zusammenfassender Entwurf eines anerkennungstheoretischen Analyserahmens

Anerkennungstheoretische Perspektiven auf Schule

Funktion und Dysfunktionalität; Gelegenheitsstrukturen und Handlungsmöglichkeiten; Einkreisung des Subjekts durch die Schuldisziplin; Doppelte Bewährungsdynamik und kulturelle Homogenisierung; Zusammenfassung: Dimensionen der Anerkennung im institutionellen Regelungsgefüge der Schule

Anerkennungstheoretische Perspektiven auf ästhetische Erfahrung

Ästhetische Vergegenwärtigung von Individualität; Kunstwerke als Darbietungen; Kunstwerke und selbstbestimmte Praktiken; Zusammenfassung aus anerkennungstheoretischer Perspektive

Die Kulturschule in anerkennungstheoretischer Perspektive

Anforderungen an eine Schule der Anerkennung; Schule als kulturelles Forum; Schule als ästhetische Lernumgebung; Schulische und ästhetische Begrenzungen der Anerkennung; Spannungsverhältnisse; Ästhetisch-diskursive Reflexion und kreative Felder in der Kulturschule; Anforderungen an die Kulturschule aus anerkennungstheoretischer Perspektive
 Zusammenfassung: Die Kulturschule als reflexives Spannungsfeld

Resümee



Bestellcoupon

Ich/wir bestellen von Beltz Juventa

Expl. Tom Braun
Zur Theorie der Kulturschule
 € 39,95; ISBN 978-3-7799-6618-0

Bitte senden Sie mir regelmäßig Informationen über neue Beltz Juventa-Bücher per E-Mail

Meine Anschrift:

.....

E-Mail:

X
 Datum/Unterschrift

Der Autor:

Tom Braun ist Geschäftsführer der Bundesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Seine Arbeitsschwerpunkte sind Theorie und Praxis der Kulturellen Bildung, Kritische Kulturpädagogik und Kulturelle Schulentwicklung.



Bitte richten Sie Ihre Bestellung an
 Beltz Medienservice
 Postfach 100565
 69445 Weinheim
 Tel. +49 (0)6201/6007-330
 Fax: +49 (0)6201/6007-331
 E-Mail: medienservice@beltz.de
 Internet: www.juventa.de